

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**

für das **Referat IV – 6 „Flussgebietsmanagement, Gewässerökologie, Hochwasserschutz“**

eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter.

Die Besoldung erfolgt ab Besoldungsgruppe A 10 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. entsprechende tarifrechtliche Einstufung.

Aufgabenschwerpunkt des Referates IV - 6 ist die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) in Nordrhein-Westfalen. Das Referat IV - 6 ist verantwortlich für die Aufstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme gemäß WRRL als auch der Hochwasserrisikomanagementpläne für die nordrhein-westfälischen Anteile der Flussgebietseinheiten Ems, Maas, Rhein und Weser und koordiniert deren Umsetzung. Weitere Schwerpunkte sind unter anderen der technische und vorsorgende Hochwasserschutz einschließlich Stauanlagen und Stauhaltungsdämme.

Aufgabenschwerpunkte der Tätigkeit:

- Unterstützung bei der Projektsteuerung und Koordinierung des Umsetzungsprozesses der HWRM-RL
 - Organisation und Sicherstellung einer intensiven Zusammenarbeit und Abstimmung fachlicher Fragen innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung NRW
 - Mitarbeit bei der systematischen Prozessverfolgung und der Umsetzung der Landesmaßnahmen in NRW
 - Mitarbeit bei der Konzeption sowie Organisation von Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Fachliche Begleitung der Fortschreibung der Hochwasserrisikomanagement-Pläne für die nordrhein-westfälischen Anteile der Flussgebietseinheiten Ems, Maas, Rhein und Weser
- Unterstützung der fachlichen Zusammenarbeit mit dem Bund und den Bundesländern (LAWA) sowie den Flussgebietsgemeinschaften im Hochwasserrisikomanagement
- Unterstützung des fachlichen Austausches zum grenzüberschreitenden Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement mit den Niederlanden

- Unterstützung bei der Koordination des landeseinheitlichen Vollzugs im Aufgabenbereich Talsperren/Stauanlagen
- Unterstützung der Beauftragung und Begleitung der Entwicklung von länderübergreifenden Hochwasserinformationssystemen (z.B. FLIWAS) und Einführung in NRW
- Unterstützung der Koordination und Abstimmung mit dem LANUV im Bereich Hydrologie
- Organisation von Besprechungen, Bearbeitung von Stellungnahmen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) des Bauingenieurwesens oder der Ingenieurwissenschaften in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Wasserbau oder vergleichbare Fachrichtungen mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft
- Kenntnisse geografischer Informationssysteme (GIS) sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich der Wasserwirtschaft oder Wasserbau sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Verwaltung und/oder im Abfassen von Berichten und Stellungnahmen sind von Vorteil
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der technischen Umweltverwaltung NRW qualifiziert die Bewerbung

Persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes fachliches und persönliches Engagement
- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Team- und Projektarbeit
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben,
- eine flexible Arbeitszeitregelung,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit,
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- ein Jobticket,
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie
- ein attraktives Fortbildungsangebot.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records) und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine EMail) unter Angabe des Aktenzeichens **I - 1.8.1.0-10/19** bis zum **20.02.2019** (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle) an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I - 1 – Az. I-1-8.1.0-10/19 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Beumers (Tel.: 0211/4566-321), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Brinkmann (Tel.: 0211/4566-302) zur Verfügung.

